

## ? Zur Ausstellung

Die Ausstellung zeigt Menschen – vom Schüler bis zur Seniorin – aus der sächsisch-polnisch-tschechischen Grenzregion und erzählt deren ganz persönlichen Geschichten sich den Nachbarsprachen Polnisch bzw. Tschechisch und der Kultur der Nachbarn zu öffnen. Erfahren Sie z.B., wie Bäckermeister Armin Hübner es durch Neugier, Traditionsbewusstsein und mit offenem Herzen geschafft hat, sich einen Zugang zu den polnischen Nachbarn zu schaffen, oder wie die junge Anna Käsche zunächst als Freiwillige ein Jahr in Ústi nad Labem verbrachte und inzwischen eine zweite Heimat in Tschechien gefunden hat.

Wir wollen mit der Ausstellung zeigen, wie verschiedenartig die ganz persönlichen Motive einzelner Menschen sind Polnisch oder Tschechisch zu lernen, und welche vielfältigen Chancen und Mehrwerte sich für sie daraus in der Grenzregion ergeben können. Die Ausstellung soll damit Impulse vermitteln und Mut machen, sich ebenfalls auf den Weg zu begeben und sich die Potenziale unserer Nachbarschaft zu Polen und Tschechien zu erschließen.

Nachbar?Sprache! – Geschichten aus der Grenzregion ist ein gemeinsames Projekt der Sächsischen Landesstelle für nachbarsprachige Bildung (LaNa) und der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesien Oberlausitz mbH (ENO).

### **Ansprechpartnerin:**

Sächsische Landesstelle für nachbarsprachige Bildung  
c/o Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal  
St. Marienthal 10 | 02899 Ostritz  
Telefon: +49 (0)35823 209533  
E-Mail: lana@ibz-marienthal.de

## ? Hinweise zur Ausleihe

Bei der Ausleihe entstehen Ihnen **keine Leihgebühren**. Eventuelle **Kosten für An- und Abtransport** werden vom Entleihenden getragen (Die Selbstabholung der Ausstellungsmaterialien ist möglich.)

Die ausleihende Einrichtung ist für die **Vollständigkeit der Ausstellung bei Ausleihe und Rückgabe selbst verantwortlich**. Dies bestätigt die ausleihende Einrichtung mit ihrer Unterschrift auf dem **Ausleihformular**. Alle Einzelbestandteile der Ausstellung finden Sie bei den Informationen zum **Ausstellungsinventar**.

Für **Schäden** an bzw. **Entwendungen** von Einzelbestandteilen der Ausstellung, die während eines Leihzeitraumes entstehen, **haftet der Entleihende**.

Bei der Rückgabe der Ausstellungsmaterialien sollen alle Bestandteile wieder so verpackt werden, wie sie übergeben wurden. Details entnehmen Sie bitte den **Hinweisen zum Auf- und Abbau**.